

iaf

21. – 23. April 2009

VDEI

VERBAND DEUTSCHER EISENBahn-INGENIEURE e.V.

BRIEF

Alle Gleise führen nach Münster

All tracks lead to Münster

Noch eineinhalb Jahre dauert es, bis die 25. Internationale Ausstellung Fahrwegtechnik - iaf im April 2009 die Tore der Halle Münsterland des Messe- und Congress-Centrums und des Freigeländes auf dem Bahnhof Münster Ost öffnet. Doch schon jetzt laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, damit dann bereits zum dritten Mal alle Gleise nach Münster führen.

15 000 m² Hallenfläche, 3000 m² Freigelände und 3000 m Gleis der benachbarten Westfälischen Landeseisenbahn (WLE) werden vom 21. bis 23. April 2009 in Münster / Westfalen erneut in einem angemessenen Rahmen für ein herausragendes Treffen von Experten und Fachbesuchern aus der ganzen Welt zum Thema Fahrwegtechnik bieten. Ein repräsentativer Branchenüberblick ist gewiss, denn die Veranstaltung

des Verbandes Deutscher Eisenbahn-Ingenieure e.V. (VDEI), Frankfurt am Main, organisiert von der VDEI-Service GmbH, setzt auch 2009 auf die bewährte Kombination aus Fachpräsentation von Maschinen auf dem Freigelände, Ausstellung in den Hallen und hochkarätigen Vortragsveranstaltungen.

Mit der 25. iaf soll an die erfolgreichen Ausstellungen in Hannover (1996), Wien (1999), und Münster 2003 und 2006 angeknüpft werden. Im vergangenen Jahr folgten mehr als 23 000 Fachbesucher der Einladung des VDEI und trafen 174 Aussteller. Besucher- und Ausstellerrekord sowie die dargebotene Qualität machten die Messe unter der Schirmherrschaft von Hartmut Mehdorn, dem Vorstandsvorsitzenden der DB AG, für alle Beteiligten zu einem vollen Erfolg.

There are still one-and-a-half years to go until April 2009, when the iaf, the 25th International Exhibition of Permanent-Way Technology, opens its doors at the Münsterland Exhibition and Congress Centre in Münster and on the adjacent exhibition area, including the outdoor tracks of Münster Ost railway station. The preparations are, however, already in full swing to ensure that, for the third time, all tracks are going to lead to Münster.

Once again, from 21 to 23 April 2009, 15 000 m² of indoor exhibition surface, 3000 m² of outdoor exhibition surface and 3000 metres of track belonging to the Westfälische Landeseisenbahn (WLE) adjacent to the exhibition site are going to provide a suitable setting for a top-ranking get-together of ex-



perts and trade visitors from all around the world to focus on the subject of permanent-way technology. That the event will provide a representative view of the industry as a whole is a certainty, given that it is being staged by the VDEI (Association of German Railway Engineers) of Frankfurt am Main, with the detailed organization being entrusted to the VDEI-Service company. The formula for 2009 is once again going to be the successful combination of technical presentations of machines in the outdoor exhibition area,



VERFÜGBARKEIT SYSTEMATISCH OPTIMIEREN.

Die Konzentration der Deutschen Plasser auf Reparatur, Erneuerung oder Überholung von einzelnen Aggregaten bis zu kompletten Gleisbaumaschinen hat zu einer Serienproduktion mit höchster Präzision und Qualität geführt.



SCHNELL - LEISTUNGSSTARK - ZUMPFERNT

www.deutsche-plasser.de

Deutsche Plasser

Verschäumter Schotter für weniger Lärm

Foamed ballast for loss noise

Eine viel versprechende Technologie könnte künftig den Gleisbau revolutionieren. Die Frenzel-Bau-Gruppe hat in Zusammenarbeit mit der Bayer MaterialScience AG und deren 100-prozentiger Tochter Hennecke GmbH das innovative Bahnsystem Durflex® entwickelt. Es zeichnet sich durch hervorragende Lärmschutzeigenschaften und hohe Langlebigkeit aus. Bei diesem innovativen System werden die Hohlräume zwischen den Schottersteinen mit einem Polyurethan (PUR)-Schaum vollständig ausgefüllt. Der PUR-Schaum fixiert die Schottersteine und dämpft ihre Bewegungen. Der Körperschall wird mit Durflex® so gedämpft. Weiter lässt sich der Wartungszyklus für einen üblichen Schotteroberbau um ein

Vielfaches verlängern. Ein von Hennecke eigens konstruiertes Schienenfahrzeug bringt das flüssige Polyurethan-System direkt in die Hohlräume zwischen den Schottersteinen ein.

It is possible that a highly promising technology might revolutionize the construction of railway lines in future. The Frenzel-Bau Group, in cooperation with Bayer MaterialScience AG and the latter's 100% subsidiary, Hennecke GmbH, has developed an innovative track system called Durflex®. Its salient features include its excellent noise-abatement properties and its long service life. The central characteristic of this innovative system is that the cavities between the individual ballast stones are entirely filled



Ausgeschäumte Schottersteine dämpfen den Lärm an der Quelle
Ballast stones set in polyurethane foam dampen noise at source

with polyurethane (PU) foam. The PU foam holds the ballast stones in place and cushions their movements. In this way, Durflex dampens the structure-borne noise. A further advantage is that the maintenance interval can be extended to a multiple

of what is usual for a ballasted railway track.

A rail vehicle, which Hennecke has designed itself, introduces the liquid polyurethane system directly into the cavities between the ballast stones.

www.bayerbms.de



Leistungsstärke hat einen Namen. ROBEL.

Starke Leistung am Gleis. www.robел.info

ROBEL Bahnbaumaschinen GmbH · Industriestraße 31
83395 Freilassing · Deutschland · Tel: +49 (0) 8654/609-0
Fax: +49 (0) 8654/609-100 · E-mail: info@robел.info



ROBEL
Bahnbaumaschinen GmbH